Großschwarzenloher Rauchklub blickte auf 2023 zurück und ehrte treue Mitglieder

Neue Ehrenmitglieder und Spitzenplätze an der „Deutschen“

**Großschwarzenlohe - 2023 war für den Rauchklub Großschwarzenlohe „endlich“ wieder ein normales Vereinsjahr und wieder sehr erfolgreich mit mehreren neuen Meistertiteln im Pfeife-Langsamrauchen an der „Deutschen Meisterschaft“. Einen Rückblick darauf, auf weitere wichtige Ereignisse im letzten Vereinsjahr sowie mit Ehrungen wie etwa der Ernennung neuer Ehrenmitglieder bot jetzt die Generalversammlung in der Waldhalle mit großer Mitgliederbeteiligung.**

In Vertretung für den erkrankten 1.Vorsitzenden Heinrich Berschneider leitete sein Stellvertreter Christoph Abraham jun. heuer die Versammlung und bat nach der Begrüßung zur Totenehrung. Der Kassenbericht und der Bericht der Revisoren mit Entlastung als Anerkennung der guten Kassenverwaltung waren die nächsten Punkte, bevor ein ausführlicher Rückblick aufs Vereinsjahr 2023 folgte. Ein wichtiges „Stück Normalität“ nach Corona sei es gewesen, endlich wieder als feste jährliche Tradition ein Stück der Theatergruppe aufzuführen: Alle vier Abende mit „Noah, ein himmlischer Auftrag“ waren zur Freude des Vereins gut besucht.

Der Ausfall eines anderen bayerischen Vereins als Ausrichter für die jährliche „Süddeutsche Meisterschaft“ im Pfeifen-Langsamrauchen hatte nach vergeblicher Suche für einen anderen Ausrichter leider die Absage des Wettbewerbs zur Folge. Ohne die „Süddeutsche“ als gute Vorbereitung ging es im Sommer dafür mit vier Mannschaften - darunter auch Damen - zur „Deutschen Meisterschaft“: Die weite Fahrt lohnte sich, denn bei den Herren im Einzel gingen der Meistertitel und die Plätze 3 bis 7 ebenso alle an Rauchklubmitglieder wie die Plätze 1 und 2 in der Mannschaftsklasse und auch die zwei Damen schafften gute Platzierungen.

**Zwei Vereinsmitglieder in der „Nationalmannschaft“ bei der Weltmeisterschaft**

Besonders stolz ist der Rauchklub, daß mit Christa Nickel und Rainer Nowak zwei Mitglieder sogar aktuell im „Nationalteam“ des deutschen Dachverbands mitrauchen und an der Weltmeisterschaft in Bukarest im Herbst 2023 teilnehmen konnten mit guten Platzierungen. Mit dem Weinfest und der Weihnachtsfeier für die Vereinsfamilie konnten auch wieder zwei prägende gemütliche Vereinsfeiern stattfinden, die während der Coronajahre nicht möglich waren. Insgesamt, so der 2. Vorsitzende, hatte der Rauchklub 2023 nach den „Ausnahmejahren“ ab 2020 „endlich“ wieder ein normales Vereinsjahr mit der Möglichkeit zu vielen Veranstaltungen.

Der Rauchklub bietet jedoch weit mehr als nur Pfeifenrauchen, Theaterspiel und Geselligkeit: Seit Februar 2023 ist Ulrike Licht neue Chorleiterin der Sängerriege und die Zusammenarbeit der Sängerinnen und Sänger mit ihr ist sehr gut. Der Chor ist neben seinen Chorproben im letzten Jahr mehrmals öffentlich aufgetreten wie etwa traditionell als Begrüßung der Zuschauer bei den Theaterabenden und bei weiteren Terminen. Mit 23 Sängerinnen und Sängern hat der Chor einen guten „Klangkörper“, wobei das Liederrepertoire für Auftritte derzeit von Vier- auf Dreistimmigkeit umgeschrieben und neu einstudiert wird.

**„Heiße Nächte und kalte Füße“ locken als Theaterstück 2024**

Zur Freude des Vereins ist erneut der Mitgliederbestand gewachsen: Trotz mehrerer Todesfälle und Austritte hatte der Rauchklub zum Jahresende 2023 insgesamt 138 Mitglieder, darunter als besonderer Grund zur Freude etliche neue junge Mitglieder. An den Rückblick schloß sich im Bericht auch ein Ausblick auf 2024 an. Jetzt im März finden in der Waldhalle vier Theaterabende statt, die vereinseigene Theatergruppe bietet allen Zuschauern „Heiße Nächte und kalte Füße“. Und der Rauchklub wurde zum Ausrichter der „Süddeutschen Meisterschaft“ für 2024 bestimmt, was für den Verein neben viel Vorbereitung zugleich eine große Ehre ist.

Eine besondere Ehrung eröffnete den Block der Vereinsehrungen, obgleich nicht alle zu Ehrenden auch persönlich ihre Auszeichnung entgegennehmen konnten: Vereinsmeister 2023 wurde Bernd Wittmann und bekam damit insgesamt zum zehnten Mal den Ehrenpokal des Rauchklubs im Pfeife-Langsamrauchen. Gerlinde Engelhardt und Melanie Rühl wurden für zehn Jahre als Aktive in der Sängerriege vom Verein und vom Fränkischen Sängerbund mit einer Ehrenurkunde sowie der Ehrennadel in Bronze geehrt und jeweils eine Ehrennadel in Gold von beiden Vereinen gab es für Hermann Maul und Hans Nerreter für 40 Jahre Chorgesang.

**Fünf neue Ehrenmitglieder**

Für insgesamt fünf langjährige Mitglieder stand für 40jährige Treue zum Rauchklub zugleich die Ernennung zum Ehrenmitglied als besondere Ehrung an - fast alle waren jedoch entschuldigt und bekommen ihre Ehrung zusammen mit der Ehrennadel in Gold persönlich übergeben: Die neuen Ehrenmitglieder sind Harald Abraham, Jürgen Bayer, Georg Peipp, Fritz Rosenberger und Günther Rühl. Die Ehrennadel des Rauchklubs in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Bernd Wittmann, der seit einigen Jahren auch aktiv im Vereinsvorstand mitwirkt und bereits seit 2005 als Fahnenträger im Rauchklub ein weiteres besonderes Ehrenamt innehat.

Eine Ehrung hob sich Christoph Abraham jun. bis zum Ende auf und bat Hermann Walz nach vorne: 1959 in jungen Jahren zum Rauchklub gekommen und viele Jahre erfolgreich im Pfeife-Langsamrauchen, ist er seit 1999 Ehrenmitglied und seit insgesamt 65 Jahren Vereinsmitglied. Mit dem Blick auf die „Süddeutsche Meisterschaft“ 2024 im eigenen Verein wie insgesamt zum Erhalt der Sängerriege bat der 2.Vorsitzende zum Abschluß der Versammlung alle Anwesenden, auch weiterhin neue Mitglieder für den Rauchklub zu werben, um den „Dreiklang“ Pfeiferauchen, Singen und Theaterspielen im Verein zukünftig lebendig zu erhalten. (**jör**)

**Foto (jör): An der Mitgliederversammlung konnte der Rauchklub Großschwarzenlohe auch heuer wieder langjährige Mitglieder und Aktive vom Verein aus und für den Fränkischen Sängerbund ehren: Auf dem Gruppenfoto mit der Vereinsführung v.l. Harald Abraham, Bernd Wittmann, Hermann Maul, Hermann Walz und Melanie Rühl.**